

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	9
I. Sozialforschung und Philosophie; Zugleich eine Einleitung	14
1. Die Aufgabe der Sozialforschung in der Emigration	14
2. Theorie und Sozialforschung in Horkheimers frühen Schriften	17
3. Kritik und Dialektik in Horkheimers Aufsätzen in der <u>Zeitschrift</u>	22
4. Horkheimers theoretische Kritik gemessen an der Aufgabe der Sozialforschung	27
5. Horkheimers theoretische Kritik in der Emigration	30
II. Die wirtschaftstheoretischen Schriften	35
1. Darstellung der wirtschaftstheoretischen Studien: Pollock, seine Mitarbeiter und Grossmann	35
2. Exkurs zu den wirtschaftstheoretischen Haltungen Hilferdings und Lenins	44
3. Rezeption der wirtschaftstheoretischen Haltungen Hilferdings und Lenins im Institut	48
4. Kritik und Implikationen	53
III. Die Psychologie als Bestandteil der Sozialforschung	58
1. Horkheimers und Fromms erste Ausführungen in der <u>Zeitschrift</u>	59
2. Die ersten Studien zur Autorität	67
3. Kritik des sozialpsychologischen Aspekts	76
4. Historische Stellung der Sozialpsychologie und Sozialforschung des Instituts	78
IV. Zur Interpretation des Nationalsozialismus in den Jahren 1933 - 1940	83
1. 1933 - 1937	83
2. 1938 - 1940	96

	Seite
V. Sozialforschung und Darstellung des Nationalsozialismus im Institut während des Krieges	112
1. Die letzten Aufsätze in der <u>Zeitschrift</u>	112
2. Diese Aufsätze als kritische Sozialforschung betrachtet	129
3. "Autoritärer Staat": Die Theorie des Staatskapitalismus als Übergangsgesellschaft und die Kritische Theorie	143
4. Exkurs: Hilferding und der Staatskapitalismus	150
VI. Konkurrierende Darstellungen des Nationalsozialismus	154
1. Neumanns <u>Behemoth</u>	154
2. Fromms <u>Escape From Freedom</u>	162
VII. Schlußbemerkung	171
Anmerkungen	177
Bibliographie	214